

## Pressemitteilung

### Mit dem E-Bike in den Urlaub – Was ist beim Transport zu beachten?

Bad Soden, 3. Juli 2017

In Deutschland ist Sommerferienzeit und der ein oder andere überlegt sich, sein E-Bike mit in den Urlaub zu nehmen. Doch was ist beim Verreisen mit Zug, Fernbus oder gar Flugzeug zu beachten? Der Zweirad-Industrie-Verband gibt nachfolgend einen Überblick über die Transportmöglichkeiten und stellt fest, dass einige Verkehrszweige noch nicht oder nur ungenügend auf das E-Bike eingestellt sind:

#### Zug

Die Mitnahme im Zug ist die einfachste Art das E-Bike zu transportieren. Die Deutsche Bahn macht keine Unterscheidung zwischen konventionellen Fahrrädern und E-Bikes bei der Fahrradmitnahme. Es gelten dieselben Bedingungen und dieselben Preise. Zu beachten sind dabei die unterschiedlichen Tarife in den regionalen Verkehrsverbänden. Im Fernverkehr können Fahrräder mit Fahrradplatzreservierung bisher nur in IC/EC-Zügen mitgenommen werden. Erst mit den neuen ICE4 soll die Fahrradmitnahme auch im ICE möglich sein. Diese sollen im Dezember 2017 den Regelbetrieb aufnehmen.

Für weitere Reisen innerhalb Europas bieten Nachtzüge wie bspw. der EuroNight oder der Nightjet von den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) eine gute Möglichkeit, um mit dem E-Bike zu verreisen. Auch hier ist eine vorherige Platzreservierung für das Rad nötig. Auf der Webseite von [Interrail](#) finden Sie eine Übersicht mit Nachtzügen in ganz Europa. Man sollte sich vorab stets über die Bestimmungen zur Fahrradmitnahme informieren, da sich diese auf den verschiedenen Strecken unterscheiden können.

#### Flugzeug

Die Mitnahme von E-Bikes in Flugzeugen gestaltet sich im Gegensatz zum Zug sehr kompliziert. Da Lithium-Ionen-Akkus als Gefahrgut eingestuft sind, ist der Transport von E-Bikes in Passagierflugzeugen grundsätzlich verboten. Lufthansa und Air Berlin bspw. schließen den Transport von E-Bikes in ihren Richtlinien zum Fahrradtransport ausdrücklich aus. Manche Airlines stellen jedoch Ausnahmegenehmigungen aus. Deshalb sollte man sich am besten vorab bei der entsprechenden Fluggesellschaft informieren.

Unter strengen Auflagen und mit viel Papierkram besteht die Möglichkeit das E-Bike per Luftfracht zu verschicken. Da dies ein sehr aufwändiges und kostenintensives Unterfangen ist, empfiehlt sich in den meisten Fällen wohl eher das Leihen eines E-Bikes am Urlaubsort.

### Fernbus

Fernbusse erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und auch Fahrräder können damit transportiert werden. Allerdings sind die Plätze stark begrenzt und es gilt deshalb möglichst früh zu reservieren. In den Wintermonaten ist die Fahrradmitnahme nicht möglich. In Sachen E-Bike sieht es beim Fernbus jedoch schlecht aus. Der größte Anbieter auf dem deutschen Markt, Flixbus, befördert nur elektrische Falträder im Gepäckraum. Normale E-Bikes dürfen nicht mitgenommen werden.

Der Zweirad-Industrie-Verband e.V. ist die nationale Interessenvertretung und Dienstleister der deutschen und internationalen Fahrradindustrie. Dazu gehören Hersteller und Importeure von Fahrrädern, Fahrradkomponenten, Zubehör und E-Bikes.

Pressekontakt:

David Eisenberger  
Tel.: +49-6196-5077-13  
Mobil: +49-160-90136846  
Mail: [eisenberger@ziv-zweirad.de](mailto:eisenberger@ziv-zweirad.de)